

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): - **(2008)**

Heft 38

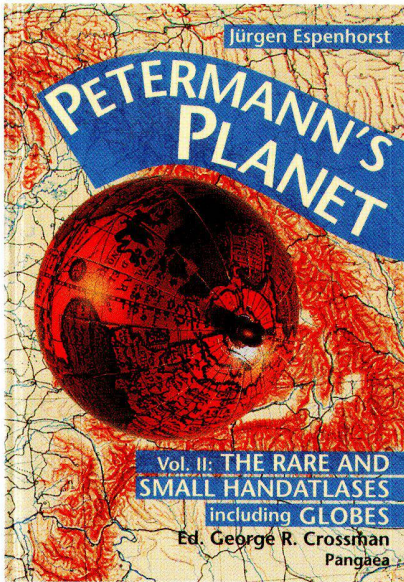
PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Petermann's Planet

Vol. II: The Rare and Small Handatlases

A Guide to German Handatlases and Their Siblings Throughout the World 1800–1950

Von Jürgen Espenhorst und George R. Crossman
Schwerte: Pangaea Verlag, 2008.
XVI, 687 Seiten (S. 685–1371) mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen, 16,5x24 cm.
ISBN 978-3-930401-36-9, gebunden, € 99.50.
(Band I+II zusammen € 180.00)

Bestelladresse:
Pangaea Verlag, Villigster Strasse 32,
D-58239 Schwerte
E-Mail: pangaea@cityweb.de
www.pangaea-verlag.de

Pangaea Verlag USA
4320 Forest Hill Drive, #438, Fairfax,
VA 22030-5651, USA
E-Mail: gcrossman1@verizon.net

Fünf Jahre nach dem ersten Band von «Petermann's Planet» legt der Autor den zweiten Band zu seinem Monumentalwerk und Handbuch über deutsche Handatlanten zwischen 1800–1950 vor. Dieser zweite Band ist selteneren und kleineren Handatlanten gewidmet; der 2003 erschienene erste Band war im Gegensatz dazu den grossen Handatlanten gewidmet.

Der Autor unterzog sich der grossen und durch den Lauf der mitteleuropäischen Geschichte nicht einfacher gewordenen Aufgabenstellung, ein abschliessendes Nachschlagewerk deutschsprachiger Atlasproduktion vorzulegen. Auf über 650 Seiten werden 67 Atlashersteller und/oder Herausgeber mit ihren Atlaswerken sowie deren Ausgaben und Sprachversionen vorgestellt. Im Umfang machen die Farbbildungen ca. 25% des Buches aus und geben einen Eindruck von der Vielfalt der Atlasproduktion über 150 Jahre. Die Abbildungen zeigen Titelblätter und Übersichten von Atlaswerken aus den verschiedenen Auflagen. Ebenso sind einzelne Karten aus den Atlanten oder Kartengegenüberstellungen aus unterschiedlichen Auflagen wiedergegeben. Das intensiv annotierte Nachschlagewerk gibt einen hervorragenden Überblick über die Atlasproduktion. Um dieser gewaltigen Leistung, die Jürgen Espenhorst vorgelegt hat, gerecht zu werden, ist die vorgängige Lektüre der «Introduction to Volume II», Seiten 685–687, sowie des vorgeschalteten römisch paginierten Vorspanns unabdingbar.

Das vorliegende Buch beginnt mit Seite 685, ist also als Fortsetzung zum ersten Band (vgl. Besprechung in *Cartographica Helvetica* 29 (2004), S. 51

erarbeitet worden und setzt für den vollständigen Überblick der Karteninteressierten auch den Besitz von Band I voraus. Espenhorsts Werk vermag keine verlagshistorischen Aufarbeitungen und Detailstudien zu ersetzen, er liefert indessen einen sehr nützlichen Zugang zu Literatur und Belegstandorten. Diese Informationen gewinnen zunehmend an Gewicht, nachdem das 19. und 20. Jahrhundert an Interesse in der kartengeschichtlichen Forschung zunimmt.

Nur diesen Band in der Hand haltend geht schnell vergessen, dass im vergleichbaren Umfang zu den «seltene» und kleinen Handatlanten» noch die «grossen» Handatlanten hinzukommen.

Wobei Espenhorsts Abgrenzung des Begriffs «Handatlas» in diesem Band immer weiter gefasst wird und durch die Erweiterung auf zahlreiche aus solchen abgeleitete Produkte bis hin zu Taschenatlanten und Globen für die Benutzer nicht immer nachvollziehbar sein mag. Aber darauf kommt es nicht unbedingt an; aus praktischer Sicht kann man künftig immer zunächst einmal bei Espenhorst nachschlagen und wird meist fündig werden. Die wichtigste Ausnahme sind reine Schulatlanten, die nicht von einem grösseren Atlasprodukt abgeleitet wurden. Wie umfangreich das Werk und die vorher notwendige Forschungsarbeit mit deren Einschluss geworden wäre, kann ermessens werden, wenn man sich in Erinnerung ruft, welche Schwierigkeiten seinerzeit Helga Hühnel und Johannes Dörflinger bei den *Atlantes Austriaci* gerade mit den Schulatlanten hatten.

Die Rezensenten haben es nicht als ihre Aufgabe angesehen, das Gesamtwerk im Detail kritisch durchzusehen. Einige grössere Kapitel haben wir mit unseren eigenen Kenntnissen im Hintergrund intensiver und mit Gewinn lesen können, so zum Beispiel das Kapitel über Traugott Bromme und seine Atlanten und dessen bzw. deren Verbindungen zu Humboldt und Berghaus. Insgesamt möchten wir uns den Ausführungen von Johannes Dörflinger in seiner Rezension des ersten Bandes gern anschliessen und wünschen dem Gesamtwerk weite Verbreitung, zumal für weitere Nachträge zu beiden Bänden bereits eine elektronische Version angekündigt ist.

Wolfgang Lierz und Urban Schertenleib

Stieler's Handatlas

Begründet von Adolf Stieler, bearbeitet unter der Leitung von Hermann Habenicht. Nachdruck der 9. Auflage von 1906

(9., von Grund aus neubearbeitete und neugestochene Auflage, 2. berichtigter Abdruck 1906).

Mit einer Einführung von Heinz Peter Brogiato.

Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2007.

100 doppelblattgrosse farbige Kartenseiten, 238 S. Namenverzeichnis, 25x40 cm. Limitierte Auflage von 999 nummerierten Exemplaren. ISBN 978-3-534-20236-2, gebunden, € 299.00.

Bestelladresse:
Wissenschaftliche Buchgesellschaft,
Hindenburgstrasse 40, D-64295 Darmstadt
Fax: +49-6151-3308 208
E-Mail: service@wbg-darmstadt.de
www.wbg-darmstadt.de

Eine schöne Faksimile-Ausgabe von Stieler's Handatlas liegt uns hier vor, sicher einer der bedeutendsten Atlanten im deutschsprachigen Raum. Die Reproduktionsqualität ist im direkten Vergleich mit dem Original trotz des sehr detailreichen Kupferstichs sehr gut. In seiner kompakten, aber dennoch umfassenden Einführung in diese 9. Ausgabe des Stieler und die frühere Entstehungsgeschichte hat Heinz-Peter Brogiato auch

den Kontext der konkurrierenden Entwicklungen gegen Ende des 19. Jahrhunderts dargestellt, und mit 24 Literaturhinweisen findet man alle wesentlichen weiterführenden Aufsätze. Als einzige Ungenauigkeit wäre anzuführen, dass Brogiato die nachträgliche Farbtrennung der aus der 8. (und früheren) Auflagen übernommenen Kupferplatten nicht erwähnt; es wurde durchaus nur ein Teil der Karten für die 9. Auflage neu entworfen und gestochen; vgl. dazu auch meinen Beitrag in *Cartographica Helvetica* 29 (2004), S. 27–34.

Schade ist es, dass die doppelblattgrossen Kartenseiten nicht auf Fälze gebunden sind wie beim Original; diese in früheren Zeiten verbreitete Bindetechnik erleichterte die Nutzung der Karten sehr. Schade auch, dass ein dem Jugendstil nachempfundenen Phantasie-Einband (mit dem östlichen Planiglob von Hermann Berghaus als farbige Titeldekoration) gewählt wurde, anstatt einen der zwei originalen Verlagseinbände (einfach oder mit Kupferplakette) nachzubilden.

Unbeantwortet bleibt aber die Frage, warum ausgerechnet diese Ausgabe des Stieler faksimiliert wurde (und dann noch in limitierter Auflage). Sie ist antiquarisch nicht selten und eher billiger zu erwerben, ausser bei tadellosem Origineleinband. Wesentlich wertvoller wäre etwa die sogenannte Studienausgabe der 10. Ausgabe 1925 mit stummen Karten gewesen, die seinerzeit auf 100 Exemplare limitiert war und in kaum einer Bibliothek vorhanden ist.

Wolfgang Lierz

Wege und Gewässer

Heft 2008/1

Bern: ViaStoria, 2008.
47 Seiten mit zahlreichen schwarzweissen Abbildungen, 21x29,7 cm.
ISSN 1660-1122, broschiert, gratis.

Bestelladresse:
ViaStoria, Finkenhubelweg 11, 3012 Bern
Fax: +41-31-631 35 40
info@viastoria.ch
www.viastoria.ch

Das vorliegende Heft setzt sich mit den Wasserwegen sowie den darauf bis ins 19. Jahrhundert verwendeten Verkehrsmitteln auseinander. Die Beiträge sind mit Ausschnitten zeitgenössischer Karten bebildert: **Max Baumann:** *Fähren- und Brückenmonopole.* **Anne-Marie Dubler:** *Reusstal und Reuss als Kommunikations- und Lebensraum.* **Daniel L. Vischer:** *Trifflholz für die Versorgung von Zürich.* **Daniel L. Vischer:** *Treidelpfade an Schweizer Gewässern.* **Erich Weber:** *Der Güterverkehr auf dem Rhein 1750–1850.* **Eneas Domeniconi:** *Die Wolfwiler Fähre und die Pilger auf dem Weg nach Rom.* **Thomas Oberhänsli:** *DS «Rigi»: Das älteste Dampfschiff der Schweiz wird restauriert.* **Gilles Forster:** *Le Canal du Rhône au Rhin.* **Andres Betschart:** *Der Canal de la Haute-Saône à Montbéliard.*

(mitgeteilt)

The Mapping of Ukraine

European Cartography and Maps of Early Modern Ukraine, 1550–1799
Von Bohdan S. Kordan

New York: The Ukrainian Museum, 2008.
104 Seiten mit 42 farbigen Abbildungen, 28x23 cm. ISBN-13: 978-0-9660621-4-4, broschiert, US\$ 28.00.

Bestelladresse:
The Ukrainian Museum, 222 East 6th Street,
New York, NY 10003
E-Mail: info@ukrainianmuseum.org
www.ukrainianmuseum.org



Die Manuskriptatlanten Christian Sgrootens

Von Peter H. Meurer

Alphen aan den Rijn: Canaletto, 2007. Textband (29x40 cm), 304 Seiten mit zahlreichen schwarzweissen Abbildungen; Tafelmappe (36x50 cm) mit 75 doppelblattgrossen, farbigen Kartendrucke (je 50 x 72 cm). ISBN 978-90-6469-821-7, gebunden, € 250.00.

Bestelladresse:
Uitgeverij Canaletto/Repro Holland
Postbus 107
NL-2400 AC Alphen aan den Rijn
E-mail: info@canaletto.nl
www.canaletto.nl

Christian Sgrooten (um 1525 Sonsbeck–1603 Kalkar) ist eine grosse, aber bisher immer noch wenig bekannte Gestalt der europäischen Renaissancekartographie. Wahrscheinlich ausgebildet bei Gerhard Mercator in Duisburg, trat er 1557 als «Geographus» in den Dienst König Philipps II. von Spanien in den Niederlanden. Das frühe Œuvre umfasst gedruckte Wandkarten von Kleve, den Niederrheinlanden, dem Heiligen Römischen Reich, Palästina und dem Mittelmeerraum. Auch hat Sgrooten – zum Teil anonym – umfassend zu den Atlanten von Ortelius, De Jode und Mercator beigetragen. Zudem liegen etliche einzelne Manuskriptkarten vor. Andere Kartierungen können nur aus Sekundärquellen nachgewiesen werden. Des weiteren hat er sich auch mit Randgebieten seines Hauptberufes beschäftigt.

Hauptwerke Sgrootens sind zwei im Auftrag der königlich-spanischen Behörden angefertigte grossformatige Manuskriptatlanten. Sie unterlagen als Planungsmittel zu ihrer Zeit strenger Geheimhaltung und waren nicht zur Veröffentlichung vorgesehen. Der *Atlas Bruxellensis* (1573) enthält 37 Karten zum Gebiet des Heiligen Römischen Reiches mit Schwerpunkt auf Nordwestdeutschland. Sie beruhen zum überwiegenden Teil auf eigenen Kartierungen Sgrootens. Zahllose Orte erscheinen hier erstmals auf einer Landkarte. Die Ortssignaturen sind als individuelle, oftmals wirklichkeitsnahe Miniaturen gestaltet. Hauptthema des 1593 abgeschlossenen *Atlas Madritensis* (38 Karten) ist eine erneute und revidierte Darstellung des gesamten Reichsgebietes. Sie ist das Ergebnis zahlreicher weiterer Reisen und neuer Kartierungen Sgrootens. Hinzu kommen innovative Weltkarten, Karten des Heiligen Landes und Vorderen Orients sowie Übersichtskarten zu den Britischen Inseln, der Nordsee, Frankreich, Skandinavien und Osteuropa. Auch sie zeigen teilweise Spuren eigener Landes-

kenntnisse. Auch mit Blick auf die künstlerische Ausführung gehört dieser Atlas zum Schönsten, was die europäische Kartographie des 16. Jahrhunderts hervorgebracht hat.

Mit der vorliegenden Edition kommt die Sgrooten-Forschung entscheidend voran. Dank umfangreicher und minutiöser Archiv- und Bibliotheksrecherchen durch Peter H. Meurer konnte das Wissen zu Biographie, Umfeld und allgemeinem Werk wesentlich erweitert werden. Vor allem aber werden die beiden Manuskriptatlanten Sgrootens erstmals in verkleinerten, aber in allen Details lesbaren Reproduktionen in Farbe der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Damit erschliesst sich völlig neues Quellenmaterial nicht nur für die Wissenschaftsgeschichte, sondern auch für zahlreiche Disziplinen der landeskundlichen Forschung.

Hans-Uli Feldmann

Imago Mundi

The International Journal for the History of Cartography

Vol. 60 (2008), Band 2

Hrsg. Catherine Delano Smith

London: Imago Mundi Ltd., 2008.

155 Seiten mit 45, davon 10 farbigen Abbildungen, 21 x 29,7 cm. ISSN 0308-5694, broschiert, € 65.00, US\$ 81.00 (2 Bände).

Bestelladresse:
Routledge Journals, T&F Customer Services,
Sheepen Place, Colchester, Essex, CO3 3LP, UK
Fax: +44-20-7017 5198
E-Mail: tf.enquiries@tfinforma.com

Der zweite Band der Ausgabe 60 enthält die folgenden Beiträge:

Veronica della Dora: *Mapping a Holy Quasi-Island: Mount Athos in Early Renaissance "Isolar-ii"*. **Valerie A. Kivelson:** *"Between All Parts of the Universe": Russian Cosmographies and Imperial Strategies in Early Modern Siberia and Ukraine*. **Ruth Watson:** *Cordiform Maps since the Sixteenth Century: The Legacy of Nineteenth-Century Classificatory Systems*. **Chet Van Duzer:** *A Newly Discovered Fourth Exemplar of Francesco Rosselli's Oval Planisphere of c. 1508*. **Marcel van den Broecke:** *The Significance of Language: The Texts on the Verso of the Maps in Abraham Ortelius "Theatrum orbis terrarum"*. **Ruben B. van Luijk:** *Maps of Battles, Battle of Maps: News Cartography of the Battle at Neerwinden, Flanders, 1693*.

Im Weiteren sind zwei Berichte über die 23. Internationale Kartographiekonferenz in Moskau 2007 respektive über das Festival of Maps in Chicago 2007/08 sowie zahlreiche Buchbesprechungen enthalten. Aus den letzteren sticht diejenige über den Band 3 *Cartography in the European Renaissance* aus der Reihe *The History of Cartography* (Chicago 2007) heraus. Den Abschluss bildet eine ausführliche Bibliographie zur Geschichte der Kartographie 2005–2007.

(mitgeteilt)

Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz

Band 99 (2007).

Schwyz: Historischer Verein des Kantons Schwyz, 2008. 233 Seiten mit 83 meist farbigen Abbildungen, 20x22,5 cm. Broschiert, CHF 50.00.

Bestelladresse:
Historischer Verein des Kantons Schwyz
c/o Staatsarchiv, Postfach 2201
Kollegiumsstrasse 30, CH-6431 Schwyz
Fax: +41-41-819 20 89
info@hvschwyz
www.hvschwyz.ch

Im 99. Band sind folgende kartengeschichtlich relevante Beiträge enthalten: **Walter Bersorger und Oliver Landolt:** *Karten und Pläne als historische Quellen: Überlegungen zur Thematik und Beispiele aus Archiven* (S. 13–15). **Walter Bersorger und Rebecca Sanders:** *Historische Karten- und Plandokumente aus dem Kloster Einsiedeln* (S. 17–46). **Olivier Landolt:** *Historische Karten- und Planbestände im Staatsarchiv des Kantons Schwyz unter besonderer Berücksichtigung des Kartographen Jost Rudolf von Nideröst (1686–1770)* (S. 47–61). (mitgeteilt).

Terra Incognita

Mapping the Antipodes before 1600

Von Alfred Hiatt

London: The British Library, 2008.

310 Seiten mit 54, davon 8 farbigen Abbildungen, 17,5x24,5 cm. ISBN 978-0-7123-4931-4, gebunden, £40.00.

Bestelladresse:
The British Library, Publishing Office
96 Euston Road, London NW1 2DB
Fax: +44-20-7412 7768
E-Mail: bl.publications@bl.uk
www.bl.uk

From Squaw Tit to Whorehouse Meadow

How Maps Name, Claim, and Inflamm

Von Mark Monmonier

Chicago: The University of Chicago Press, 2006. 230 Seiten mit 42 Abbildungen, 15x22,5 cm. ISBN 978-0-226-53465-7, gebunden US\$ 25.00.

Bestelladressen:
The University of Chicago Press,
1427 E. 60th Street,
Chicago, Illinois 60637, U.S.A.

c/o John Wiley & Sons Ltd., Distribution Centre,
1 Oldlands Way, Bognor Regis,
West Sussex PO22 9SA UK.
www.press.uchicago.edu

HARTUNG & HARTUNG

Antiquariat · Auktionen

D-80333 MÜNCHEN · KAROLINENPLATZ 5A
Telefon (+) 49 - 89 - 28 40 34 · Telefax (+) 49 - 89 - 28 55 69
www.hartung-hartung.com



*Illuminierte Handschriften · Inkunabeln
Holzschnittbücher · Kupferstichwerke – Schöne Einbände
Alte kolorierte Atlanten und Tafelwerke
Alte Medizin und Naturwissenschaften
Deutsche Literatur in Erstausgaben – Autographen
Illustrierte Bücher des 16. – 20. Jahrhunderts
Graphik – Städteansichten – Landkarten*

AUKTIONEN

jeweils im Mai und November

Tradition und Erfahrung im ältesten Münchner Buchauktionshaus

Angebote von Nachlässen und Bibliotheksaufösungen, von Sammlungen und hochwertigen bibliophilen Einzelobjekten jederzeit oder zur kommenden Auktion jeweils bis spätestens Januar bzw. Juli erbeten. Anmeldung von Beiträgen möglichst unter vorheriger Einsendung von Listen.

Besichtigung größerer Objekte an Ort und Stelle.
Einlieferungen aus dem Ausland sind frei von Einfuhrsteuern.

Reich illustrierte Kataloge auf Anforderung gegen Unkostenbeitrag.
Unverbindliche individuelle Beratung.

REISS & SOHN

Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen

Wertvolle Bücher · Dekorative Graphik
Alte und neue Kunst

Spezialauktionen
Geographie · Reisen · Landkarten

Auktionen im Frühjahr und im Herbst
Kataloge auf Anfrage oder im Internet
Angebote zur Auktion jederzeit erbeten



D - 61462 Königstein im Taunus

Adelheidstraße 2 · Postfach 1480

Tel.: + 49 - 61 74 - 92 72 0 · Fax: + 49 - 61 74 - 92 72 49

www.reiss-sohn.de · reiss@reiss-sohn.de

Damit wir unsere Leserschaft umfassend orientieren können, bitten wir die Auktionshäuser um rasche Zustellung ihrer Auktionskataloge, den Ergebnislisten und den nächsten Auktionsdaten.

10.–16. September 2008

Paulus Swaen

Internet map auctions
paulus@swaen.com
www.swaen.com

11. September 2008

Bloomsbury Auctions

Bloomsbury House
24 Maddox Street
Mayfair, London W1S 1PP, UK
Tel. +44-20-7495 9494
Fax +44-20-7495 9499
www.bloomsburyauctions.com

25. September 2008

Christie's

8 King Street, St-James's,
London SW1Y 6QT, UK
Tel. +44-20-7389 2157
Fax +44-20-7976 2832
www.christies.com

26. und 27. September 2008

Venator & Hanstein

Cäcilienstrasse 48,
D-50667 Köln
Tel. +49-221-257 54 19
Fax +49-221-257 55 26
www.venator-hanstein.de

26. und 27. September 2008

Peter Kiefer Auktionen

Steubenstrasse 36
D-75172 Pforzheim
Tel. +49-7231-9232-0
Fax +49-7231-9232-16
www.kiefer.de

1. Oktober

und 5. November 2008

Dominic Winter Book Auctions

Mallard House, Broadway Lane,
South Cerney, Nr Cirencester,
Gloucestershire GL7 5UQ
Tel. +44-1285-860 006
Fax +44-1285-862 461
www.dominicwinter.co.uk

27. Oktober–1. November 2008

Reiss & Sohn

Adelheidstrasse 2,
D-61462 Königstein i.T.
Tel. +49-6174-927 20
Fax +49-6174-927 249
www.reiss-sohn.de

3.–7. November 2008

Zisska & Schauer

Unterer Anger 15,
D-80331 München
Tel. +49-89-26 38 55
Fax +49-89-26 90 88
www.zisska.de

4.–7. November 2008

Hartung & Hartung

Karolinenplatz 5a,
D-80333 München
Tel. +49-89-28 40 34
Fax +49-89-28 55 69
www.hartung-hartung.com

17. und 18. November 2008

Ketterer Kunst

Messberg 1, D-20095 Hamburg
Tel. +49-40-374 961-0
Fax +49-40-374 961-66
www.kettererkunst.de

19. November 2008

Sotheby's

34–35 New Bond Street,
London W1A 2AA
Tel. +44-20-7293 5288
Fax +44-20-7293 5904
www.sothebys.com

22. November 2008

Holger Christoph

Am Hofgarten 5, D-53113 Bonn
Tel. +49-228-261 82 80
Fax +49-228-261 88 19
www.antiquariat-christoph.com

25. November 2008

Bonhams & Brooks

101 New Bond Street,
London W1S 1SR, UK
Tel. +44-20-7468 8351
Fax +44-20-7465 0024
www.bonhams.com

Herbst 2008

Falk + Falk

Kirchgasse 28, CH-8001 Zürich
Tel. +41-44-262 56 57
Fax +41-44-261 62 02

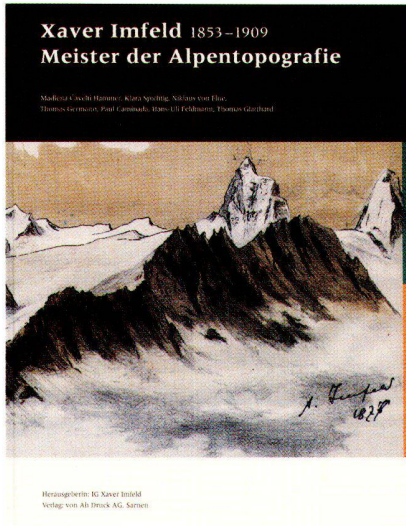
9. Dezember 2008

Henri Godts

Avenue Louise 230/6
B-1050 Brüssel
Tel. +32-2-647 85 48
Fax +32-2-640 73 32
www.godts.com

H. Th. Wenner

Heger Strasse 2–3,
D-49074 Osnabrück
Tel. +49-541-20 23 94 20
Fax +49-541-20 23 94 29
www.wenner.net



Xaver Imfeld 1853-1909
Meister der Alpentopografie

Von Madlena Cavelti Hammer, Klara Spichtig, Niklaus von Flüe, Thomas Germann, Paul Caminada, Hans-Uli Feldmann, Thomas Glatthard

Sarnen: IG Xaver Imfeld, 2006. 191 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen, 23 x 30 cm. ISBN 978-3-9522809-4-2, gebunden, CHF 78.00.

Bestelladresse:
Verlag Cartographica Helvetica
Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten
Fax: +41-26-670 10 50
E-Mail: hans-uli.feldmann@bluewin.ch
www.kartengeschichte.ch



Das Landschaftsrelief
Symbiose von Wissenschaft
und Kunsthandwerk

Von Toni Mair und Susanne Grieder
Baden: hier+jetzt Verlag, 2006.
Ca. 192 Seiten mit ca. 120 farbigen und schwarz-weißen Abbildungen, 23 x 30 cm.
ISBN 978-3-03919-037-9, gebunden, ca. CHF 78.00.

Bestelladresse:
Verlag Cartographica Helvetica
Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten
Fax: +41-26-670 10 50
E-Mail: hans-uli.feldmann@bluewin.ch
www.kartengeschichte.ch



Grenz-, Zehnten- und Befestigungspläne des Zürcher Gebiets von Hans Conrad Gyger (1599-1674)

Von Samuel Wyder
Sonderheft Nr. 18 der Fachzeitschrift *Cartographica Helvetica*, 54 Seiten mit 51 farbigen Abbildungen, Format A4, ISSN 1422-3392, broschiert CHF 25.00.

Bestelladresse:
Verlag Cartographica Helvetica
Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten
Fax: +41-26-670 10 50
E-Mail: hans-uli.feldmann@bluewin.ch
www.kartengeschichte.ch

Landkarten-Antiquariat Ronny A. Scott
Verkauf und Ankauf
von alten Schweizer Landkarten

Besichtigung und Verkauf nach telefonischer Vereinbarung. Ankauf guter Einzelstücke und ganzer Sammlungen.
Ihre Suchlisten werden sorgfältig bearbeitet.

Alpenstrasse 2, CH-8304 Wallisellen
Tel. +41-44-830 73 63

Johann Baptist Altermatt und seine Carte topographique du Canton de Soleure, 1795-1798

Faksimile-Ausgabe mit Kommentarband
Hrsg. Hugo Stüdeli
Solothurn: Eigenverlag, 2005.
Kommentarband: 72 Seiten mit 13 farbigen Abbildungen, 16 x 22 cm. ISBN 3-033-00547-0, Kartonschuber mit gefalzter Karte 1:40 000 (4 Blätter, Format: 77 x 66 cm) und Kommentarband, CHF 300.00.

Bestelladresse:
Hugo Stüdeli
Frölicherweg 14, CH-4500 Solothurn

Inserieren bringt Erfolg!

Hier hat es noch Platz für Ihre Anzeige.

Die Fachzeitschrift *Cartographica Helvetica* liegt auch in Bibliotheken und Archiven auf. Ihr Inserat hat daher einen hohen Beachtungsgrad.
Die Tarife für ein Kleininserat finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite.



Geschichte der Vermessungen in der Schweiz

Historische Einleitung zu den Arbeiten der schweizer geodätischen Commission

Bearbeitet von Rudolf Wolf, 1879
CD-ROM, Aarau 2007. CHF 15.00, Euro 10.00.

Bestelladresse:
Gesellschaft für die Geschichte der Geodäsie in der Schweiz GGGG, Stadtmuseum, CH-5000 Aarau
E-Mail: gggg.wolf@bluewin.ch

Im Jahre 1879 publizierte Rudolf Wolf, Professor für Astronomie und erster Präsident der 1861 neu gegründeten Schweizerischen Geodätischen Kommission sein umfassendes Werk *Geschichte der Vermessungen in der Schweiz*. Gegliedert in 24 Kapitel und 180 Paragraphen findet sich darin eine Fülle von Informationen über alle wesentlichen Karten, Vermessungsprojekte, Panoramen und Reliefs aus 400 Jahren Vermessungs- und Kartengeschichte in der Schweiz. Das Buch ist leider seit langem vergriffen und nur noch in Bibliotheken oder über persönliche Beziehungen greifbar. Die Gesellschaft für die Geschichte der Geodäsie in der Schweiz GGGG hat sich zum Ziel gesetzt, das Werk in digitaler Form zu verbreiten.

Zu verkaufen

Wild-Karte 1843-1851
Originalausgabe

sowie weitere Karten ab 1545

Auskunft:
E-Mail: flo.dietrich@bluewin.ch
Tel. +41-79-290 11 91

Sonderangebot:

500 Jahre Schweizer Landkarten

Mappe mit 29 faksimilierten Karten und Kartenreproduktionen (Gesamt- und Regionalkarten der Schweiz von 1496 bis 1969), zum Teil farbig. 45 x 60 cm (Karten teils gefalzt), publiziert 1971.

Begleittext von Georges Grosjean und Madlena Cavelti. 29 x 44 cm, 56 Seiten mit 65 schwarz-weißen Abbildungen, broschiert.

Beschränkte Anzahl Restexemplare für CHF 300.00.

Verlangen Sie bitte unseren Spezialprospekt über weitere Kartenfaksimiles.

Edition Cavelti

Madlena Cavelti
Untermattstrasse 16,
CH-6048 Horw
Fax: +41-41-340 31 44
E-Mail: madlena@editioncavelti.ch

Jahresabonnement CARTOGRAPHICA HELVETICA zum Preis von CHF 45.00 (Ausland CHF 50.00) inkl. Versandkosten

Probeheft CARTOGRAPHICA HELVETICA zum Preis von CHF 23.00 (Ausland CHF 25.00) inkl. Versandkosten

Das Abonnement ist jeweils bis zum 15. November eines Jahres für das folgende Jahr kündbar. Andernfalls verlängert es sich stillschweigend um ein Jahr.

Zustellung ab Heft-Nr. _____

Geschenkabonnement CARTOGRAPHICA HELVETICA

Bitte senden Sie mein Geschenkabonnement für ein Jahr an folgende Adresse:

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Zustellung ab Heft-Nr. _____

Ich erhalte die Rechnung, eine Geschenkkarte und gratis eine Karte der Serie *Einst und jetzt* von swisstopo an die untenstehende Adresse.

Ich wünsche folgende Karte:

Kleininserat
Tarif für Anzeigen, pro 50 Buchstaben oder Zeichen:

CHF 15.00 (für Abonnenten)

CHF 20.00 (für Nichtabonnenten)

Inserat unter Chiffre, plus CHF 10.00

Inserat mit Rahmen, plus CHF 10.00

Anzahl Einschaltungen _____ x _____

Publikationen aus dem Verlag CARTOGRAPHICA HELVETICA (Preis plus Versandkosten):

Ex. Carte du Gouvernement d'Aigle, 1788; zu CHF 40.00

Ex. Reliefkarte der Centralschweiz, 1887; zu CHF 60.00

Ex. Karte der Juragewässer, 1816/17; zu CHF 55.00

Ex. Helvetische Republik, 1803; zu CHF 55.00

Ex. Berner Oberland von J. R. Meyer, 1796; zu CHF 55.00

Ex. Reliefkarte Matterhorn 1:50 000, 1892; zu CHF 55.00

Ex. Reliefkarte Mont Blanc 1:50 000, 1896; zu CHF 55.00

Ex. Carte des environs de Genève 1:48 000, 1766; zu CHF 55.00

Ex. Karte des Kantons Solothurn von U. J. Walker, 1832; zu CHF 60.00

Ex. Topographische Aufnahme von Bern 1:25 000, 1855; zu CHF 55.00

Ex. Topographische Aufnahme von Basel 1:25 000, 1836/39; zu CHF 60.00

Ex. Europa-Karte von G. Mercator, 1572; zu CHF 330.00

Ex. Sonderheft Nr. 18: Pläne von H. C. Gyger; zu CHF 25.00

Ex. Katalog «Die Ostschweiz im Bild der frühen Kartenmacher»; zu CHF 20.00

Ex. Ausstellungskatalog «Farbe, Licht und Schatten»; zu CHF 20.00

Ex. Ausstellungskatalog «Der Weltensammler»; zu CHF 20.00

Ex. Eine Ergänzung der «Bibliographie der Gesamtkarten der Schweiz» von Franchino Giudicetti; zu CHF 25.00

Ex. CD-ROM Dufour Map; zu CHF 148.00 (Herausgeber: swisstopo)

Ex. Tagungsband Kartographiehistorisches Colloquium Bern 1996; zu CHF 55.00

Ex. Tagungsband ICHC2007 in Bern; zu CHF 30.00

Ex. Serie «Einst und jetzt»

Bern Genf Basel Zürich; zu je CHF 40.00

(Basel und Zürich lieferbar ab November 2008.

Herausgeber: swisstopo)

CARTOGRAPHICA

HELVETICA

Verlag Cartographica Helvetica

Untere Längmatt 9

CH-3280 Murten

Fax +41-26-670 10 50

E-Mail: hans-uli.feldmann@bluewin.ch

www.kartengeschichte.ch

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift _____